

Sopro EEK 871

EpoxiEstrichKorn



Sopro EpoxiEstrichKorn mit speziell abgestufter Sieblinie ergibt in Verbindung mit Sopro BauHarz einen schnell abbindenden und früh belegereifen Kunstharzmörtel der Güteklasse SR-C25-F7 in Anlehnung an DIN EN 13813. Hohe Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Für dünne Ausgleichsschichten ≥ 15 mm im Verbund. Auch auf Trennlage sowie für die schwimmende Verlegung geeignet. Als Gefällespachtelung mit großen Dickentoleranzen. Ideal im Sanierungsbau. Auch geeignet zur Herstellung von Dickbett- und Ansetzmörteln in Verbindung mit Sopro TrassBinder.

- Innen und außen
- Besonders wirtschaftliches Mischungsverhältnis: 25 kg Sopro EpoxiEstrichKorn mit 1 kg Sopro BauHarz
- Hohe mechanische und thermische Beständigkeit
- Güteklasse SR-C25-F7 bereits nach 3 Tagen in Verbindung mit Sopro BauHarz
- Leichte Verarbeitung
- Verarbeitungszeit: ca. 1 Stunde
- Begehbar: nach ca. 8 Stunden
- Belegereif: nach ca. 24 Stunden
- Fugenlos verlegbar
- Wasserfrei aushärtend
- Feuergetrocknet

Anwendungsgebiete

Zur Herstellung schnell abbindender und früh belegbarer Kunstharzmörtel SR-C25-F7 in Anlehnung an DIN EN 13 813, bestehend aus den Komponenten Sopro EpoxiEstrichKorn (Spezielsandkörnung 0,1 – 3,0 mm) und Sopro BauHarz (2K-Epoxidharz), die an der Baustelle homogen miteinander gemischt werden. Zur Herstellung von dünnen Lastverteilungsschichten im Verbund, auf Trennschicht und Dämmschicht.

Als Gefällespachtelung mit großen Dickentoleranzen. Hohe Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Der Kunstharzmörtel härtet schwindfrei aus und ist somit fugenlos verlegbar. Ideal im Renovierungs- und Sanierungsbau. Nur für die professionelle Verarbeitung.

Begehbar/Verfugbar

Nach ca. 8 Stunden

Belastbar

Die volle Belastbarkeit ist nach ca. 3 Tagen erreicht.

Belegereif

Nach ca. 24 Stunden

Dichte

1,75 g/cm³

Festigkeitsklasse

SR-C25-F7 in Anlehnung an DIN EN 13 813 in Verbindung mit Sopro BauHarz.

Korngröße

0,1 mm-3,0 mm

Produktfarbe

Sandfarben

Verarbeitungstemperatur

Ab +10 °C bis max. +25 °C verarbeitbar.

Verarbeitungszeit

Ca. 60 Minuten

Bedarf

Je cm Schichtdicke: Sopro EpoxiEstrichKorn ca. 17,0 kg/m²; Sopro BauHarz ca. 0,7 kg/m²

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Paletten lagern.

Lieferform

25 kg Papiersack

Eigenschaften

Zur Herstellung einer schnell erhärtenden Lastverteilungsschicht in Verbindung mit Sopro BauHarz. Für Sanierungen sowie für Terminbaustellen im Neu- und Altbau. Geeignet für den Einbau im Verbund, auf Trennschicht, auf Wärmedämmschicht sowie auf Trittschalldämmschicht.

Untergrundvorbereitung

Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlammern oder anderen Verschmutzungen durch Kugelstrahlen/Fräsen befreit werden. Die Abreißfestigkeit der vorbereiteten Betonunterlage muss mind. 1,0 N/mm² betragen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät).

Verarbeitung

Mischungsverhältnis: 1 : 25 (Gewichtsteile); 1 kg Sopro BauHarz : 25 kg (1 Sack) Sopro EpoxiEstrich-Korn!

1 Sack Sopro EpoxiEstrichKorn (25 kg) in einen Mörtelkübel vorgeben. Die 2 Komponenten von Sopro BauHarz (1 kg Kombigebinde) zunächst mit einem kleinen, geeigneten Quirl (langsames Anrühren bei ca. 300 U/Min. mit einem stufenlos verstellbarem Rührwerk) gut miteinander vermischen. Das angemischte Sopro BauHarz dem Sopro EpoxiEstrichKorn langsam zugeben und ca. 3 Minuten mit geeignetem Rührquirl zu einem klumpenfreien und homogenen Mörtel mischen. Den Kunstharzmörtel auf dem Untergrund gleichmäßig verteilen. Der Mörtel ist nach Einbau von etwa der halben Schichtstärke zu verdichten. Danach auf endgültige Höhe einbringen und glätten. Dabei den Mörtel mit dem Reibebrett noch einmal klopfend verdichten. Eine glatte und homogene Oberfläche wird durch Verdichten und Glätten mit dem Estrichschwert erzielt. Das Glätten mit einem Flügelglätter oder Tellerglätter ist möglich. Hierbei entstehen besonders gleichmäßige Oberflächen. Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz, kann bei größeren Objekten auch mit einer Estrichmischpumpe (pneumatische Förderung) gemischt und gepumpt werden. Wenden Sie sich dazu bitte im Vorfeld an unsere Anwendungsberatung.

Ausführungsart

Im Verbund:

Der belegereife Untergrund wird mit Sopro BauHarz grundiert. Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz, wird auf den frisch grundierten Untergrund aufgetragen und „frisch-in-frisch“ verarbeitet. Mindestdicke: 15 mm.

Auf Trennschicht:

Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz kann auf Trennschicht in einer Schichtstärke von mindestens 25 mm eingebracht werden. Auf Dämmschicht:

Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz kann auf Wärmedämmschicht in einer Schichtstärke von mindestens 30 mm eingebracht werden. Nenndicke auf Dämmschichten bei lotrechten Nutzlasten ≤ 2 kN/m², bei einer Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht ≤ 5 mm, mindestens 35 mm Mörteldicke. Bei abweichenden Lasten gelten die Hinweise der DIN 18 560 Teil 2.

Auf Holzdielen:

Auf Holzbalkendecken kann der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz, direkt auf einen tragfähigen und fugengeschlossenen Dielenboden in einer Schichtstärke von mindestens 25 mm aufgebracht werden. Der Holzuntergrund ist mit Sopro BauHarz vorzustreichen. Anschließend den Kunstharzmörtel „frisch-in-frisch“ einbringen. Vorhandene Fugen im Dielenboden sind zuvor mit Sopro Dichtacryl zu schließen.

Sanierung bestehender Estriche:

Bei schadhafte Estrichen (Ausbrüche) oder Anschlüssen an bestehende Estriche werden die sauberen und staubfreien Estrichflanken mit Sopro Sopro BauHarz vorgestrichen. Anschließend wird der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz, an die frisch grundierten Estrichflanken „frisch-in-frisch“ angearbeitet.

Hinweis: Der Kunstharzmörtel, bestehend aus Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz ist nicht wasserdicht. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung ist eine wirksame Abdichtung erforderlich. Zur Herstellung kapillardichter Vergussmassen empfehlen wir Sopro EpoxiGrundierung oder Sopro BauHarz im erforderlichen Mischungsverhältnis mit Quarzsand.

Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten

Auf der staubfreien, sauberen Lastverteilungsschicht erfolgt die Fliesenverlegung mit einem zementären, schnell erhärtenden, flexiblen Fliesenkleber (C2 gemäß EN 12004, z. B. Sopro FKM® Silver). Die Verwendung zementärer, normal erhärtender Dünnbettmörtel der Klasse C2 ist ebenfalls problemlos möglich.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Handhabung des Produktes sollte mit Vorsicht erfolgen, um Staubbildung zu vermeiden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verarbeitung von Sopro EpoxiEstrichKorn mit Sopro BauHarz



1 25 kg Sopro EpoxiEstrichKorn werden mit 1 kg Sopro BauHarz angemischt.



2 Sopro BauHarz Komponente B restlos der Komponente A zugeben.



3 Mit geeignetem mechanischen Rührwerk (max. 300 U/min) 2 – 3 Minuten gründlich mischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren.



4 25 kg (1 Sack) Sopro EpoxiEstrichKorn vorgeben



5 ... und 1 kg angemischtes Sopro BauHarz langsam hinzugeben.



6 Sopro EpoxiEstrichKorn und Sopro BauHarz mit geeignetem Rührquirl zu einem klumpenfreien, homogenen Mörtel mischen.



7 Im Anschlussbereich von Wand und Boden den selbstklebenden Sopro EstrichRanddämmstreifen stellen.



8 Bei der Verarbeitung im Verbund den Untergrund mit Sopro BauHarz vorstreichen und das mit Sopro BauHarz angemischte Sopro EpoxiEstrichKorn „frisch-in-frisch“ einbringen.



9 Den angemischten Kunstharzmörtel in der erforderlichen Schichtdicke aufbringen. Mindestdicke je nach Ausführungsart beachten.



10 Den Kunstharzmörtel klopfend verdichten und abziehen.



11 Durch Verdichten und Glätten mit dem Estrichschwert wird eine homogene, ebene Oberfläche erzielt.



12 Die nachfolgende Fliesenverlegung erfolgt nach ca. 24 Stunden z.B. mit Sopro FKM® Silver.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Österreich - Zentrale
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Österreich - Werk
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Weidenweg 14
A-8330 Feldbach
Fon +43 3152 4711-0
Fax +43 3152 4693